

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Kennenlernen des Wohnalltages von Menschen mit Behinderungen

Angebotstag:

06.04.2022

Uhrzeit:

8:00 bis 16:00 Uhr

Beschreibung

Du möchtest den Wohnalltag von Menschen mit Behinderung kennen lernen? Dann bist du bei uns genau richtig!

An deinem Berufsfelderkundungstag im Caritas-Wohnhaus Lüdinghausen kannst du das Berufsfeld des Heilerziehungspfleger / der Heilerziehungspflegerin kennenlernen. In unserer Einrichtung zeigen dir die Bewohner*innen mit Unterstützung der Mitarbeiter*innen ihr Zuhause. Du lernst den Alltag von unseren Bewohnern kennen und gestaltest den Tag aktiv mit. Wir werden gemeinsam Bewegungsangebote durchführen, kochen oder kreativ Arbeiten. Es besteht die Möglichkeit gemeinsam Zeit zu verbringen, die Menschen kennenzulernen und von dem Arbeitsfeld zu erfahren.

Weitere Informationen zum Wohnhaus findest du hier: <https://www.caritas-coesfeld.de/hilfen/leben-mit-behinderung/wohnhaeuser/wohnhausluedinghausen/wohnhaus-luedinghausen>

Caritasverband für den Kreis Coesfeld

Osterwicker Straße 12

48653 Coesfeld

DE

Unternehmensdarstellung:

Unternehmensgröße:

Veranstaltungsort:

Werdener Straße 6
59348 Lüdinghausen

Berufsfeld:

Soziales, Pädagogik

Anzahl Plätze gesamt:

3

Anzahl Plätze noch verfügbar:

3

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Arbeitsproben

Zusatzinformationen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

